

Fraktion CSU/LM/JL/BFL  
Altstadt 315  
84028 Landshut

Stadt Landshut Hauptamt 23. Juni 2020 Eingang <i>R</i>
---

*APK*

Landshut, 22.06.2020

Nr. 58

**Antrag an den Stadtrat der Stadt Landshut – Unterstützungsaktion für die  
Polizei und Rettungskräfte**

Der Stadtrat der Stadt Landshut stellt sich ausdrücklich gegen linksextreme, rechtsextreme, religiös motivierte oder sonstige Gewalt gegen Polizisten und Rettungskräfte.

Die Verwaltung wird als Zeichen der Solidarität beauftragt, die Kampagne des Bundes „Polizei und Rettungskräfte. Für ein sicheres Deutschland“ mit dem Schwerpunkt Polizei auf die Stadt Landshut umzumünzen und diese Kampagne über geeignete Kanäle (Internet, Social Media, Plakate, Buttons, o.ä.) in die Bevölkerung hineinzutragen.

Anbei der Link zur Kampagne des Bundes: <https://sicherheit.bund.de/>

**Begründung:**

Verbale und physische Gewalt gegen Polizisten wie auch gegen andere Blaulichtorganisationen nimmt immer mehr zu. Landshut ist dabei trauriger Spitzenreiter in Niederbayern.

Manche Politiker unterstellen der Polizei ein strukturelles Rassismusproblem. Es scheint, als würde beispielsweise das Bundesland Berlin die eigene Polizei nicht als schützenswert ansehen, sondern nimmt wohl die Grundhaltung an, dass man vielmehr die Bevölkerung vor der Polizei schützen müsse.

Dem wollen wir entschieden entgegentreten. Polizisten und alle anderen Rettungskräfte sind genauso wie Soldaten Staatsbürger in Uniform, Familienväter, Mütter, Töchter und Söhne. Wir sind der Meinung, dass der Staat und die Gesellschaft, denen unsere Polizisten und Rettungsdienste dienen, sie zu schützen haben und ihnen mit Respekt begegnen sollten.

Für die Fraktion,



Rudolf Schnur  
Fraktionsvorsitzender



Dr. Thomas Haslinger  
Zweiter Bürgermeister

gez.  
Ludwig Schnur  
Verwaltungsbeirat FW

gez. Friedrich  
gez. Götzer  
gez. Dr. Kaindl  
gez. Prof. Dr. Küffner  
gez. Radlmeier  
gez. Reichwein  
gez. Rössl  
gez. Steer  
gez. Sultanow  
gez. Summer  
gez. Zellner